

## Junge innovative touristische Geschäftsideen ausgezeichnet



Siegergruppe Caramba (v.l.): Samuel Vörös (CEO von Tavolago), René Zeier (HFT-Schulleiter), Jeanine Mayén, Manuela Schöpfer, Dorothea Trüb, Madlaina Gartmann, Michelle Freitag. (Bild: zvg)

**Mit ihrem Businessplan zu «Caramba Beneficial» gewinnen Madlaina Gartmann, Jeanine Mayén, Manuela Schöpfer und Dorothea Trüb den «Business-Plan-Event 13» der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern (HFT). Ihre innovative touristische Geschäftsidee wird mit dem Baumeler-Tavolago-Preis gewürdigt.**

Die Geschäftsidee «Caramba Beneficial» von Gründerin Michèle Frei mit kreativen strickenden Frauen aus Peru trifft mitten ins Herz: Der Gewinn der hochwertigen Strickereien aus Lama- und Alpaka-Wolle fliesst zurück in Schulen, Volksküchen und Mikrokredite in peruanischen Armenvierteln. Den vier HFT-Studentinnen Madlaina Gartmann aus Zürich, Jeanine Mayén aus Dielsdorf (ZH), Manuela Schöpfer aus Zürich und Dorothea Trüb aus Merlischachen (SZ) ist es gelungen einen überzeugenden Business-Plan zur Weiterentwicklung von «Caramba Beneficial» zu erarbeiten.

Die Jury, bestehend aus Samuel Vörös, CEO von Tavolago, Markus Höfler, CEO der Brauerei Falken in Solothurn und René Kamer, CEO von Railaway, konnte die eingereichten Businesspläne im Vorfeld studieren und war sich einig, dass die Geschäftsidee «Caramba Beneficial» Potential hat. Auch eine grosse Mehrheit der 250 Besucherinnen und Besucher stimmte am «Business-Plan-Event 13» der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern (HFT) dem Konzept zu.

Samuel Vörös überreichte den Baumeler-Tavolago-Preis in der Höhe von 2000 Franken an die vier Studentinnen – allesamt frischgebackene dipl. Tourismusfachfrauen HF. Die Hälfte der Gewinnsumme sprachen die glücklichen Gewinnerinnen der «Caramba Beneficial» für den Aufbau der neuen Baby-Alpaca-Linie zu.

### Drei Geschäftsideen für den Baumeler-Tavolago-Preis

Neben dem siegreichen «Caramba» überzeugten auch die Businessplan-Gruppen mit Nadia Arnet, Cadro (TI), Soraya Martin, Kloten (ZH), Marina Meier, Zürich, Dana Koperdakova, Basel, Nicole Zurmühle, Kägiswil für ihre Geschäftsidee Creativ Events, «Eventi che sorprendono» – eine kreative Agentur für leidenschaftliche Events im Tessin – und Fabienne Weingartner, Thalwil (ZH), Andrea Mende, Solothurn, Michael Oehen, Emmen (LU), Miriam Schuler, Engelberg (OW), Sybille Theiler, Kriens (LU) für ihren Businessplan für das Sporthotel Oberalp in Sedrun, das mit seinem einzigartigen Label H4\*O eine Quelle der Dienstleistungen darstellt.

In einem zweijährigen berufsbegleitenden Lehrgang zur dipl. Tourismusfachfrau, zum Tourismusfachmann absolvieren die Studierenden der HFT vier Intensivseminare an Tourismusdestinationen im In- und Ausland wie Zermatt, Rumänien oder Kambodscha. Im 4. Semester erarbeiten sie in kleinen Gruppen zehn bis zwölf Businesspläne zu neuen touristischen Geschäftsmodellen. Die drei innovativsten Ideen werden jeweils im Herbst am «Business-Plan-Event» im Casino Luzern der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Sieger-Projekt erhält den Baumeler-Tavolago-Preis.

Grund zum Feiern hatten am Samstag im Casineum des Casinos Luzern nicht nur das Siegerteam und die übrigen Nominierten, sondern auch die HFT selber. Zum 25-Jahre-Jubiläum der Innerschweizer Tourismusfachschule fand im Anschluss an die Preisverleihung eine rauschende Jubiläums-Ballnacht statt. (npa)